

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 47

Rubrik: Der Druckfehler der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Druckfehler der Woche

Versunkene Stadt entdeckt

(AFP) Im Iznik-See in der Türkei haben Froschmänner der Marine eine versunkene Stadt entdeckt. Sie haben Statuen und andere Gegenstände an die Oberfläche gebracht. Eine archäologische Mission wird

In der «Thurgauer Arbeiterzeitung» gefunden von W. Sch., Zürich

Der Corner



«Der 20. Oktober und der Besuch der sowjetischen Kosmonauten haben viel Gemeinsames», schrieb die (Ost-)Berliner Zeitung. Am genannten Tag wurde im sogenannten Staat das sogenannte Parlament mit vorbereiteter Einheitsliste gewählt, genau wie zu Adolfs Zeiten. Um die Wahl-Stimmung zu heben, hat Walter Ulbricht von Nikita Chruschtschow die Valentina Tereschkowa und den Jurij Gagarin ausgeliehen – drei Tage vor der Wahl. Er hoffte wohl, vor lauter Kosmonautik würden die Fragen nach der Entstalinisierung und nach der Reisefreiheit, die zum hellen Entsetzen der roten Funktionäre in vielen Wahlversammlungen vorgebracht worden waren, verstummen.

Wie wär's, wenn wir versuchten, bei den Nationalratswahlen in vier Jahren mit einem Länderspielsieg unserer Nationaltschutter Wahlfeiber zu erregen?

left Back

Musikalisches

Ein Teenager betritt die Schallplattenhandlung und verlangt: «Ich möchte die Platte «La mer.»»

Der Verkäufer fragt: «Welche? Von Charles Trenet oder von Claude Debussy?»

Der Teenager ist unentschlossen: «Welcher singt es denn besser?» *

Anliegen

Immer mehr wird es Mode, jede Bagatelle zu einem «Problem» aufzubauschen; immer mehr Mitmenschen, die ein paar oft mehr als schlichte Kleinigkeiten an den Mann zu bringen haben oder an den Mann bringen möchten, reden und schreiben wichtig von einem dringenden «Anliegen». Und mitunter entdeckt man gar, daß beim einen und andern «Anliegen» und «Anlügen» verflüxt nahe beieinanderliegen. BD

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVSKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.

VALVSKA

Zwischen Himmel und Hölle

Tragödie von Max Mumenthaler

Zwischen Himmel und Hölle, der Mensch glaubt es kaum, steht manchmal nichts weiter als höchstens ein Baum.

Da will der Fritz Schnellmann von Dings nach Dawil und wäre am liebsten schon gestern am Ziel.

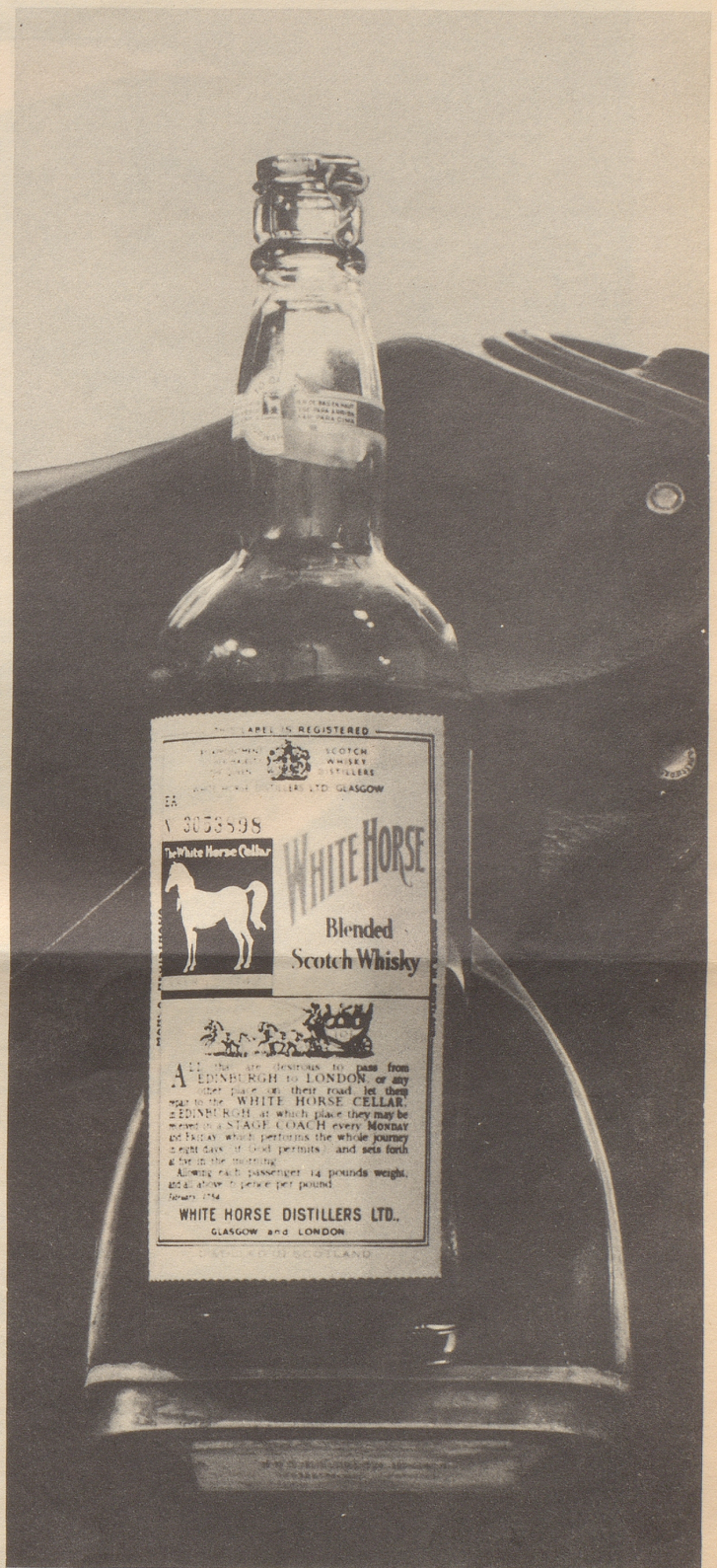
Er tritt auf den Knebel, es heult der Motor, es pfeifen die Reifen, der Wagen schnellte vor!

Das Tempo ist Nektar, es prickelt im Blut, der Fritz ist im Himmel, wie herrlich das tut.

Er löffelt den Asphalt und füllt sich den Bauch, da kommt eine Kurve, ein anderer kommt auch.

Am Baum ist der Himmel auf einmal vorbei, und jenseits ist Hölle und Hilfesgeschrei.

Das Gritli im Sternen verzappelt jetzt fast, es wartet vergebens auf Fritzen, den Gast!



Scotch Whisky

WHITE HORSE

Satteln wir auf White Horse...

er ist massgebend für Whiskykenner

